

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1916

226 (19.8.1916) Sonderausgabe No. 879, Amtlicher Tagesbericht vom 19.
August

Sonderausgabe der Karlsruher Zeitung

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

№ 879.

Karlsruhe, Samstag den 19. August 1916 nachmittags

Amtlicher Tagesbericht

19. August vormittags

W. V. Großes Hauptquartier, 19. Aug.,
vormittags. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Einer gewaltigen Kraftanstrengung unserer verbündeten Gegner haben unsere tapferen Truppen gestern in opferfreudiger Ausdauer siegreich getrotzt. Etwa zu gleicher Zeit setzten nachmittags nach dem bis zur äußersten Hefigkeit gesteigerten Vorbereitungsfeuer englisch-französische Massen nördlich der Somme auf der etwa 20 Kilometer breiten Front Ovillers—Clery und sehr erhebliche französische Kräfte rechts der Maas gegen den Abschnitt Thiaumont—Fleury, sowie gegen unsere Stellungen im Chapitre- und Bergwalde zum Sturm an. Nördlich der Somme wütete der Kampf bis tief in die Nacht. An mehreren Stellen drang der Gegner in unsere vorderste Linie ein und wurde wieder geworfen.

Weiderseits des fest in unserer Hand gebliebenen Guillemont hält er gewonnene Grabenteile besetzt. Zwischen Guillemont und Maurepas haben wir nachts unsere vorgebogene Linie durch Befehl planmäßig etwas verkürzt. Mit ungeheuren Blutopfern hat der Feind seine im ganzen gescheiterten Anstrengungen bezahlt. Garde-, rheinische, bayerische, sächsische und württembergische Truppen behaupten unerschütterlich ihre Stellungen.

Rechts der Maas ist der wiederholte französische Ansturm nach teilweise erbittertem Ringen unter schwersten Verlusten für den Angreifer gebrochen. Am Dorfe Fleury wird der Kampf noch fortgesetzt. Im Ostteile des Chapitre-Waldes wurden im Gegenstoß über

100 Gefangene

gemacht. Im Bergwalde wurden völlig zerstörte vorgeschobene Grabenstücke dem Gegner überlassen.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls
von Hindenburg.

Das Gefecht westlich des Nobelsees wurde gestern fortgesetzt. Die angreifenden Russen sind restlos zurückgeworfen. Sie ließen an Gefangenen

3 Offiziere, 320 Mann, sowie 4 Maschinengewehre in unserer Hand.

Der Feind steigerte an vielen Stellen der Stachod-Front merklich sein Artilleriefeuer. Weiderseits von Rudka—Czerewiszowje sind örtliche Kämpfe im Gange. Bei Szelwow wurden schwächere russische Angriffe zum Scheitern gebracht, bei Zwiniaczje Vortruppen des Gegners zurückgeworfen.

Front des Generals der Kavallerie
Erzherzog Carl.

Nördlich der Karpathen ist die Lage unverändert. Die Magura-Höhe nördlich des Capul ist von den verbündeten Truppen im Sturm genommen.

600 Gefangene

sind eingebracht. Gegenangriffe sind abgewiesen.

Balkankriegsschauplatz.

Der Gegenangriff ist südlich und östlich von Florina im guten Fortschreiten.

Südwestlich des Doiransees wiederholen sich mit Unterbrechungen die Gefechte an den bulgarischen Vorstellungen. Östlich der Straße ist der Brundi-Valkan (Sarlada Planina) überschritten.

Oberste Heeresleitung.

Die Sonderausgaben der „Karlsruher Zeitung“ sind nach vom Kriegsbeginn an erhältlich, einzeln und zusammen. Zu beziehen Kaslofriedrichstraße 14.

Verantwortlich: C. A. m. e. n. d. Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei, beide in Karlsruhe.

